

Es informiert Sie	Diana Visentin
Telefon (0202)	563 - 4158
Fax (0202)	563 - 8577
E-Mail	fa.btm.azd@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung (SI/6201/08) am 09.12.2008

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Klaus Jürgen Reese ,

von der CDU-Fraktion

Frau Dorothea Glauner , Herr Karl-Heinz Huthwelker , Herr Wilfried Josef Klein , Herr Jan Phillip Kühme , Frau Ute Mindt , Herr Arnold Norkowsky ,

von der SPD-Fraktion

Frau Christine Behle , Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Oliver Zier ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Peter Vorsteher ,

von der FDP-Fraktion

Herr Peter L. Engelmann ,

von der WfW-Fraktion

Herr Dr. Günter Schiller ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Gerd-Peter Zielezinski ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Rüdiger Funk ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Marlene Balnis , Frau Sylvia Hübler , Herr Peter Jung , Herr Alfred Lobers , Herr Wolfgang Möllers , Herr Rolf-Peter Paßmann , Herr Hans-Jürgen Stratmann ,

Schriftführer / in:

Diana Visentin

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Gericke , Frau Silvia Kaut , Frau Nicole Kleinert ,

als sachkundige Einwohner/in

Herr Dietmar Bell , Herr Karl-Heinz Ernst ,

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:25 Uhr

Teil A – Angelegenheiten der Beteiligungssteuerung

I. Öffentlicher Teil

-
- 1** **Wirtschaftsplan der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH für das Geschäftsjahr 2008/2009**
Vorlage: VO/0839/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 2** **Wirtschaftsplan 2009 des Eigenbetriebes ESW**
Vorlage: VO/0962/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 3** **Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2009 - stationärer Bereich -**
Vorlage: VO/0894/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 4** **Wirtschaftsplan der Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) für das Jahr 2009 - Fachbereich Senioren und Freizeit -**
Vorlage: VO/0893/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

-
- 5** **Wirtschaftsplanung KIJU 2009**
Vorlage: VO/0880/08

Bezüglich der Vermietung des Standorts Küllenhahn stellt Herr Stadtverordneter Vorsteher die Frage, ob dauerhaft eine kostendeckende Vermietung erfolgen soll oder ob auch ein Verkauf des Grundstückes in Betracht gezogen wird.

Da kein Vertreter der KIJU anwesend ist sagt die Verwaltung die Beantwortung dieser Frage über das Protokoll zu.

Herr Dorau teilt mit, dass wegen der eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten und aufgrund der Tatsache, dass noch ein weiteres Mietverhältnis am Standort besteht, die KIJU zur Zeit davon ausgeht, dass zunächst eine kostendeckende Vermietung vorgenommen wird. Eine spätere Eigentumsübertragung war bisher nicht Gegenstand der Verhandlungen – wird allerdings für die Zukunft auch nicht ausgeschlossen.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**6 Jahresabschluss 2007 des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW)
Vorlage: VO/1000/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Entlastung des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Straßenreinigung Wuppertal (ESW) für 2007
Vorlage: VO/0866/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Herr Stadtverordneter Klein hat gemäß § 31 GO NRW an Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Jahresabschluss 2007 des GMW
Vorlage: VO/1002/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

**9 Cross-Border-Lease Kanalnetz - Austausch des Eigenkapitalerfüllungsinstruments
Vorlage: VO/1037/08**

Herr Stadtverordneter Vorsteher hinterfragt, weshalb der Austausch des bestehenden Equity-PUA`s durch den Erwerb von US-Treasury-Strips auf Termin und der Absicherung durch einen Zins-Swap Kosten verursacht, wenn der entsprechende Wert doch in dem Depot vorhanden ist und gegen Bundesschatzbriefe getauscht werden soll. Herr Lenz erläutert dazu, dass das Geld derzeit in festverzinslichen Wertpapieren von Unternehmen der Finanzbranche angelegt ist, die auch unter der Finanzkrise gelitten haben. Diese Wertpapiere sollen nunmehr gegen US-Schatzbriefe ausgetauscht werden, die derzeit einen erheblich höheren Preis als andere Wertpapiere haben. Zusätzlich

dazu kommt noch eine Gebühr für die Bank und für das Zinssicherungsgeschäft. Auf Nachfrage von Herr Stadtverordneten Zielezinski erläutert Herr Lenz, dass die Kosten für den Austausch letztlich zu Lasten des Trackingstocks (d.h. des Abwassernetzes) gehen. Da die Stadtentwässerung nicht in den Querverbund mit einbezogen ist, senkt sich das zu versteuernde Einkommen an dieser Stelle entsprechend, so dass letztlich 70% der Kosten durchschlagen. Die Akzeptanz der US-Treasuries ist grundsätzlich gegeben, da es auf Grund der vertraglichen Vereinbarung mit dem US Investor keine Rücktrittsmöglichkeit gibt. Des Weiteren handelt es sich hier um Schuldverschreibungen des amerikanischen Staates, dessen Bonität als gesichert angesehen wird.

Herr Lobers ergänzt, dass entsprechende Finanzmittel bereitzustellen sind. Diese sind selbstverständlich nicht im Haushaltsplan 2008/2009 zu finden, da zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplans die Finanzkrise nicht abzusehen war. Somit ist ein entsprechender Deckungsvorschlag durch das Ressort Finanzen zu erarbeiten. Herr Lobers betont nochmals, dass die notwendigen Ausgaben nicht die Gebühren belasten werden.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Die Dringlichkeitsentscheidung wird vom Ausschuss genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Umbesetzung im Aufsichtsrat der WSW Energie & Wasser AG
Vorlage: VO/1015/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der WfW Fraktion.

**11 Korrektur der Festsetzung der Pflegesätze für das Altenzentrum
Wuppertaler Hof für die Zeit vom 01.06.2008 bis zum 30.06.2010
Vorlage: VO/0889/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Erhöhung des Stammkapitals der Technologiezentrum Wuppertal W-tec
GmbH
Vorlage: VO/1013/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

13 Rückführung der Beteiligung an der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft (GWG) mbH in das Hoheitsvermögen der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0994/08

Herr Stadtverordneter Dr. Schiller fragt nach, inwieweit sich die Rückführung der Beteiligung auf die Finanzierungssituation der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH auswirkt. Da die GmbH bisher an der Gewinnausschüttung der GWG beteiligt war, vermute er, dass hier eine erhöhte Deckungslücke auftreten wird. Herr Lobers erläutert dazu, dass es sich hierbei lediglich um ein Instrument handelte um Ausschüttungen im Bereich GWG steuerlich einsparen zu können. Auf die Geschäftstätigkeit der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH übt dies keinerlei Einfluss aus.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss beschließt die Vorlage ungeändert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 Wirtschaftsprüfer Beteiligungsgesellschaften
Vorlage: VO/0973/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

15 Berichte und Mitteilungen

Keine

Teil B - Finanzangelegenheiten

26 Kategorisierung und Priorisierung der im Doppelhaushalt 2008/2009 für 2009 vorgesehenen Investitionen
Vorlage: VO/0989/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

27 Stand der Schulden und Kassenkredite zum 15.11.2008

Ausblick auf den Kassenkreditbedarf 2008
Vorlage: VO/1011/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Besteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Beschluss entgegen.

-
- 28** **Zuständigkeit für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Jahr 2009**
Vorlage: VO/1028/08
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:
- Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 29** **Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für Straßenerneuerung und -instandsetzung**
Vorlage: VO/0991/08
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:
- Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
-
- 30** **Auswirkungen der Finanzmarktkrise / Cross-Border-Leasing - aktueller Sachstandsbericht**
- Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:
- Herr Lobers erläutert zu den Auswirkungen der Finanzmarktkrise auf den städtischen Haushalt, dass die Stadt Wuppertal neben dem Cross-Border-Lease auch in Bereich der Kreditaufnahme betroffen ist. Inzwischen hat sich hier durch die Senkung des Leitzinses eine gute Entwicklung ergeben, durch die auch der städtische Haushalt profitiert. Es wird mit einer weiteren Senkung des Leitzinses gerechnet, so dass die Stadt schwerpunktmäßig im Bereich des Tagesgelds verbleibt.
- Auch im Bereich der Steuereinnahmen lassen sich inzwischen Auswirkungen der Finanzmarktkrise verzeichnen. Mehrere größere Firmen haben signalisiert, dass ihre Vorauszahlungen angepasst werden müssen. Somit kann die prognostizierte Mehreinnahme im Bereich der Gewerbesteuer in Höhe von 10 Mio. € über Haushaltsansatz voraussichtlich nicht erreicht werden. Ein Ausblick auf das kommende Jahr kann an dieser Stelle verständlicherweise nicht gegeben werden. Auch in Hinblick auf die restlichen Steueranteile (Einkommenssteuer, Umsatzsteuer und Schlüsselzuweisungen) kann gegenwärtig keine Prognose gegeben werden. Es wird aber damit gerechnet, dass es auch hier zu Mindereinnahmen kommen wird.
- Des Weiteren verweist Herr Lobers darauf, dass die Stadt Wuppertal keine Verträge mit der Lehman Bank oder deren deutschen Ableger gehabt hat. In einer Landtagsdrucksache wurde die Stadt Wuppertal fälschlicherweise als Kunde der Lehman Bank benannt. Dies ist zwischenzeitlich durch das Land richtig gestellt worden.
- Zum Thema Sachstand AWG äußert sich Herr Herkenberg dahingehend, dass die AWG dem Auftrag des Ausschusses nachkommt und eine Beendigung der US-Leasing Transaktion verhandelt. Die Investoren stehen einer vorzeitigen Auflösung der Verträge positiv gegenüber. Die entsprechenden Verträge zum Ausstieg werden derzeit noch verhandelt. Eine zeitliche Verzögerung hat an

dieser Stelle keine Auswirkungen da die Investoren bereits signalisiert haben, dass auch der 15.12.2008 für sie keine Deadline ist. Wichtig ist ihnen lediglich das die ihnen zustehenden Erlöse aus den Verträgen noch in diesem Jahr fließen werden. Dies betrifft hier den Eigenkapitalstrom d.h. die Zahlung von AIG die dann an die US Investoren weitergeleitet wird. Mit den US Investoren konnte sich auf einen Ausstiegsbetrag von 68 Mio. US \$ geeinigt werden. Bei den Verhandlungen des Fremdkapitalanteils haben sowohl die Nord LB als auch die LBWB signalisiert, dass sie einer vorzeitigen Beendigung zustimmen. Dies gilt insbesondere für den Kreditvertrag von 377 Mio. € von der Nord LB Luxemburg an die Nord LB Hannover, da diese Transaktion im eigenen Hause stattgefunden hat. Hingegen kann das kleinere Darlehen der LBBW an die Nord LB (ca. 42 Mio. US \$) nicht beendet werden, da die Nord LB derzeit nicht in der Lage ist eine Refinanzierung zu den 1999 geltenden Konditionen aufzustellen. Für den Fall das die Nord LB die Summe in einem an die LBBW leisten müsste, würde sie erhebliche Forderungen an die AWG auf Vorfälligkeitsentschädigung geltend machen. Aus diesem Grunde ist beabsichtigt, dass bei einer Beendigung mit den amerikanischen Vertragspartnern die AWG die Eigentümerschaft an dem AWG Leasing-Trust übernimmt. Der AWG Leasing-Trust bleibt somit bestehen, damit das Konstrukt des letzten Darlehens erhalten werden kann. Der Vorteil hierbei ist, dass die AWG als Eigentümer des Trusts in keiner Weise Vertragsverstöße etc. begehen kann, die dann unter Umständen Strafzahlungen nach sich ziehen würden. Die Risiken die letztlich von den Städten Remscheid und Wuppertal verbürgt worden sind verringern sich somit von geschätzten 1,25 Mrd. US \$ auf 42 Mio. US \$.

31 Entgeltordnung für die Feuerwehr der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0966/08

Herr Stadtverordneter Dr. Schiller fragt nach wie die teilweise enormen Preissteigerungen in der Gebührenordnung zwischen den alten und den neuen Werten zu erklären sind. Herr Lobers sichert die entsprechende Antwort über das Protokoll zu.

Aus Gründen der Rechtssicherheit schlägt die Verwaltung vor, die bisher in der Kostenersatzsatzung und der Gebührensatzung enthaltenen Gebührentatbestände anzupassen. Im Ergebnis wurden die Tarife, die sich auf die sogenannten „freiwilligen technischen Hilfeleistungen“ beziehen, aus den beiden Satzungen herausgelöst und in einer Entgeltordnung gebündelt. Da die Gebührenkalkulationen der beiden Satzungen zuletzt in verschiedenen Jahren vorgenommen wurden, kommt es jetzt zu einer augenscheinlich sehr hohen Kostensteigerung. Dies trifft aber nur auf die Tarife zu, die sehr lange unverändert geblieben sind. Mit der Entgeltordnung und den beiden aktualisierten Satzungen ist jetzt eine einheitliche Kalkulation auf der Basis des Jahres 2007 erfolgt.

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

32 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Durchführung der Brandschau in der Stadt Wuppertal (Brandschaugebührensatzung)
Vorlage: VO/0967/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- 33** **Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Einsätze der Feuerwehr Wuppertal und Hilfe leistender Feuerwehren**
Vorlage: VO/0964/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- 34** **Zweitwohnungssteuersatzung der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0807/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP Fraktion und der WfW Fraktion.

- 35** **Hundesteuersatzung der Stadt Wuppertal**
Vorlage: VO/0968/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP Fraktion.

- 36** **Vergnügungssteuersatzungen der Stadt Wuppertal für die Zeiträume 2003 bis 2005 und ab 2006**
Vorlage: VO/0834/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

- 37** **Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst sowie die dafür zu erhebenden Gebühren ab 01.01.2009**
Vorlage: VO/0944/08

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der FDP Fraktion.

**38 Gebührensatzung zur Abfallwirtschaftssatzung für das Jahr 2009
Vorlage: VO/0952/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP Fraktion.

**39 Satzung über die Erhebung von Anschlussbeiträgen, Abwassergebühren und Kostenersatz für Grundstücksanschlüsse in der Stadt Wuppertal
Vorlage: VO/0983/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Verlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP Fraktion.

**40 3. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzepts (ABK 2009)
Vorlage: VO/0914/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**41 Leistungen des Service Centers für die Stadt Remscheid - hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung
Vorlage: VO/1020/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**42 Instandsetzung Brücke Ohligsmühle, Zusätzliche Bauleistungen
Vorlage: VO/0922/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom 09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 43** **Verkauf des städtischen Grundstückes
Lienhardplatz/Lienhardstraße/Kaiserstraße (Drucksache Nr. VO/1099/07
vom 21.12.07)
Vorlage: VO/0931/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom
09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei Gegenstimme der FDP Fraktion und Enthaltung der
Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen.

-
- 44** **1.000-Schulen-Programm, Übermittagsbetreuung in Haupt- und
Förderschulen
Vorlage: VO/0949/08**

Beschluss des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung vom
09.12.2008:

Der Ausschuss empfiehlt HA und Rat gemäß Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

-
- 45** **Berichte und Mitteilungen**

Keine

Stv. Reese
Vorsitzender

Diana Visentin
Schriftführerin